KIRCHGEMEINDE KIRCHBERG

MITTEILUNGEN DER KIRCHGEMEINDE FÜR DIE GEMEINDEN
Aefligen, Ersigen, Kernenried, Kirchberg, Lyssach, Rüdtligen-Alchenflüh, Rüti

KIRCHGEMEINDE KIRCHBERG

GOTTESDIENSTE

Do	2. Mai	10.15	**Gottesdienst Seniorenzentrum Emme** mit Pfr. Werner Ammeter
So	5. Mai	9.30	**Wort & Sound sowie** **KUW Tauf-Gottesdienst Kirche Kirchberg** mit Pfr. Lorenz Wacker und Team Inserat unten
		9.30	**Gottesdienst Kirchlein Rüti** Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli
So	12. Mai	9.30	**Konfirmation Kirche Kirchberg - Muttertag** Klasse Pfr. Hannes Dütschler
Do	16. Mai	10.15	**Gottesdienst Seniorenzentrum Emme** mit Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli
So	19. Mai	9.30	**Konfirmation Kirche Kirchberg** Klasse Pfr. Werner Ammeter
Fr	24. Mai	19.07	**ONLINE - 7 ab 7 Gottesdienst Kirche Kirchberg** mit Katechet Urs Güdel und Team Inserat Seite 14
So	26. Mai	9.30	**Konfirmation Kirche Kirchberg** Klasse Katechet Urs Güdel
Do	30. Mai	9.30	**Konfirmation Kirche Kirchberg** Klasse Sozialdiakon Stefan Grunder
		10.15	**Gottesdienst Seniorenzentrum Emme - Auffahrt** mit Pfrn. Ghislaine Bretscher Abendmahl

ANLÄSSE

Passionsveranstaltungen: Umbrüche
Donnerstag, 2, Mai, 18.30, Saal 1/2
Lebenswege: Meditation mit Begehung des Labyrinths, mit Katechet Urs Güdel

Konzert Musikgesellschaft Lyssach
Freitag, 3. Mai, 20.00, Kirche
Inserat Seite 14

Dienstags-Mittagstisch für alle
jeweils 12.15 im Kirchgemeindesaal
Erwachsene Fr. 10.00, Schüler Fr. 5.00,
Anmeldungen bis am Vortag, 11.00,
034 447 10 15

Gemeindeabend
Dienstag, 7. Mai, 20.00, Stöckli 1
Inserat Seite 14

Gemeindegebet Kirchlein Rüti
Donnerstag, 9. Mai, 13.30

Morgestund
Mittwoch, 15. Mai, 9.00, Saal 1/2
Inserat Seite 14

Strickkreis
Dienstag, 7./21. Mai, 14.00, Saal 3

Freitagmorgengebet
Freitags, jeweils 9.30 in der Kirche

Kirchenchor
Church Mountain Gospel Choir
Proben und Auftritte nach Programm

Velowegkirchen mit dem E-Bike
Pfingstmontag, 10. Juni, Inserat Seite 14

Einladung für Neuzugezogene
Freitag, 10. Mai, 19.15, Kirche
Besichtigung Kirche und Turm anschliessend Apéro
Wer keine Einladung erhalten hat, meldet sich bitte bei der Verwaltung
034 447 10 10

FÜR DIE ÄLTEREN

Gemeindeausflug 70+
Mittwoch, 22. Mai
sowie
Mittwoch, 29. Mai
Inserat und Anmeldung Seite 14

Senioren-Ferienhöck
Donnerstag, 2. Mai, 14.30, Saal 1/2

Seniorenessen Kirchberg
Dienstag, 7. Mai, 11.30, Platanenhof

Senioren Lyssach
Di, 7. Mai, 13.30 Jassen im Säli Krone
Do, 16. Mai, 11.15 Essen im Hotel
Do, 23. Mai, 13.00 Kegeln im Bahnhöfli

Seniorenessen Rüdtligen-Alchenflüh
Freitag, 17. Mai, 11.30, Gemeindesaal

Voranzeige
Frühlingsreise der Alleinstehenden
Dienstag, 25. Juni

MONATSWORT

Monatswort Mai

Sie lag im Bett. Jesus trat herzu und nahm ihre Hand. Da wich das Fieber von ihr, und sie bewirtete sie.

MARKUS 1, 30F

Liturgie und Diakonie gehören zusammen

Liebe Leserin, lieber Leser

Kürzlich hörte ich von einer Untersuchung wie Mitglieder zu ihrer Kirche stehen. Nicht neu ist die Feststellung, die einen seien eher distanziert, andere jedoch sehr aktiv und würden den inneren Kern der Gemeinde bilden. Doch dass sich viele nur für die Verkündigung oder für gelebte Nächstenliebe interessieren, hat mich etwas überrascht. «Entweder oder», nicht «sowohl, also auch». Dennoch verweise ich gerne auf einen Abschnitt im Markus-Evangelium, der beide Aspekte zum Tragen bringt.

Jesus predigt nicht nur, sondern er vollbringt auch Heilungen. Die Schwiegermutter des Petrus, wie Simon später genannt wird, ist krank. In einfachen Worten wird die Heilung geschildert. Jesus ergreift die Frau bei ihrer fiebrig heissen Hand und richtet sie auf. An dieser Stelle fehlt ein Hinweis auf die innere Einstellung. Bekannt ist etwa der Ausspruch Jesu: Dein Glaube hat dir geholfen. Er befreit Menschen von körperlichen oder seelischen Leiden. Doch diese müssen ihren Teil ebenfalls beitragen. Heute spricht man ja von Selbstheilungskräften.

Nicht alle Geheilten reagieren gleich, einige gehen ihre Wege, andere erzählen es voller Freude weiter, wenige bedanken sich überschwänglich. Hier in Markus 1 lesen wir von der Schwiegermutter des Petrus: **Und sie bewirtete sie.** Also Speis und Trank. Man kann jedoch auch übersetzen: **Und sie sorgte für sie.** Im Sorgen steckt das griechische Wort diakonia, Dienst. Es gibt zwei weitere Wesensmerkmale von Kirche. Martyria, das Zeugnis für den Glauben an Jesus Christus und die Leiturgia, Liturgie, also die Gottesdienstgestaltung. Das Zeugnis ablegen ist den meisten, im Gegensatz etwa zu Menschen in Afrika, eher fremd. Vertraut sind uns Liturgie und Diakonie. In unserer Gemeinde ist der Kirchgemeinderat für Fragen der Liturgie zuständig. Daneben gibt es aber eine eigenständige Diakoniekommission. Diese ist unter anderem zuständig für Brot-für-alle-Aktivitäten wie Suppenessen oder Rosenverkauf, für Sammlungen oder für alles im Zusammenhang mit den Besuchsdiensten. Einmal im Jahr bewirtet diese Kommission zum Dank selbst etwa 70 Personen, die regelmässig in den sieben Gemeinden Besuche machen.

Für Christinnen und Christen gehören Jesus und das Heil zusammen. Wir mögen auf seine Botschaft hören. Diese soll uns aufstellen oder gar, falls nötig, ein Stück weit heilen. Die Folge, Sie erraten es, mit Vorteil diakonisches Handeln. Der Möglichkeiten sind viele.

LORENZ WACKER, PFARRER

FÜR DIE JUGEND

GATE 24
Samstag, 4./18. Mai, 19.00, Jugendraum

ONE VOICE
Freitags, 19.00, Jugendraum
ONE VOICE Kids
Freitags, 18.00, Jugendraum

Streetdance Roundabout
Mittwochs, mehrere Kurse
ab 18.00, Jugendraum
Streetdance Kids
Freitags, mehrere Kurse
ab 15.45,Jugendraum
Streetdance Boyzaround
Dienstags, 18.00, Jugendraum

Jungscharen Colori und Gilboa
Samstag, 11./25. Mai, 14.00
Colori: Schulhaus Rüdtligen-Alchenflüh
Gilboa: Pfarrhaus Ersigen

Kolibri, Sonntagschule
Ersigen: 5./19. Mai, 9.30, Pfarrhaus
Kernenried: 12./26. Mai, 9.30, Schulhaus

Sunneträff Lyssach
Dienstag, 7./14. Mai, 15.45, Schulhaus

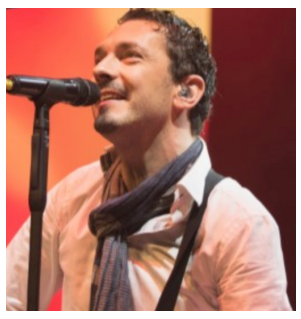
TEENS CAMP
07. Juli - 12. Juli 2019
Ferienzentrum VIVA GRUYERE
ab 6. Klasse
Infos und Anmeldung
kirche-kirchberg.ch > Jugend
Anmeldeschluss: 27. Mai 2019
Beschränkte Teilnehmerzahl!

KINDERLAGER
07. Juli - 12. Juli 2019
Campinglagerhaus Jaunpass
für 1.- 5. Klasse
Infos und Anmeldung
kirche-kirchberg.ch > Jugend
Anmeldeschluss: 27. Mai 2019
Beschränkte Teilnehmerzahl!

ANLÄSSE

ONLINE - 7 ab 7

Freitag, 24. Mai, 19.07, Kirche



mit **Toby Meyer**

Authentische Texte, mitreissende Musik: Das ist Toby Meyer.
Durch zahlreiche Auftritte ist er in der Deutschschweiz bestens bekannt. Mit seinem aktuellen Album «Freiheit - Mini Gschicht mit Gott» ist er in der CH Album Hitparade auf Platz 22 eingestiegen, in Fernsehsendungen aufgetreten und nun mit rund 250 Konzerten auf CH Tournee. Diese zwölf brandneuen Songs erzählen seine Lebensgeschichte, sein Lebensgefühl, da er ungeplant und sehr unpassend geboren wurde, seine Sehnsucht und wie er Hoffnung, Sinn und Freiheit findet.
Eintritt frei - Kollekte

ONLINE - ONE VOICE

Gemeindeabend

2. Dienstag im Monat,
je 20.00 im Stöckli auf dem Chilchhoger

Adam, der Mensch

Pfarrer Hannes Dütschler

Adam ist das erste Wesen, das einen Namen besass, das vor Freude hüpfte und die Faszination der Geheimnisse der Erkenntnis entdeckte (Elie Wiesel).

In der Bibel gibt es viel verlorenes Wissen.

8. Mai: Adam mit Partner
12. Juni: Der Weg in die eigene Mitte
7. August: Ist Adam gut oder böse?
11. Sept.: Und Adam wurde 830 Jahre

Morgestund

Aufbrechen und ankommen - im Labyrinth des Lebens

Mittwoch, 15. Mai
9 - 11 Uhr
Kirchgemeindesaal
mit Kinderhütedienst

Referent: Urs Güdel, Katechet

.....

Nächste Morgestund am 7. August:
Ganztägiger Ausflug zu den Baldegger Schwestern, Anmeldung bei Elisabeth Kiener-Schädeli

Für das Vorbereitungsteam:
ELISABETH KIENER-SCHÄDELI, PFARRERIN

Kirchenkonzert

Musikgesellschaft Lyssach
JODLERKLUB LYSSACH

Freitag, 3. Mai, 20.00,
Kirche Kirchberg

Sonntag, 5. Mai, 17.00,
Kirche Grafenried-Fraubrunnen

Mitwirkende:

Musikgesellschaft Lyssach
Leitung: Johanna Latvala

Jodlerclub Lyssach
Leitung: Michael Kummer

Mit dem E-Bike zwischen Himmel und Erde

Die Gastfreundschaft der Velowegkirchen erleben und geniessen!

Pfrn. Ghislaine Bretscher fährt mit - kommst du auch?
Bitte Anmeldung und entsprechende Angaben bis Ende Mai direkt an unten angegebene Stelle.

Pfingstmontag, 10. Juni 2019,
9.00, Stadtkirche Burgdorf (Kaffee ab 8.45) bis ca. 18.15 (wieder in Burgdorf)

Geführt von erfahrenen Velo-Guides fahren wir in Gruppen in einer Schlaufe von Burgdorf über Walkringen, Lützelflüh und Hasle wieder zurück nach Burgdorf.

Kosten
> für die Verpflegung: CHF 30.–
> für die Miete E-Bike (Flyer): CHF 30.– (bei der Anmeldung angeben)

Organisatorisches
> Teilnahme für Teilstrecken möglich – Zeitplan: www.refbejuso.ch/velowegkirchen einsehbar (bei der Anmeldung angeben)
> Teilnahme mit eigenem E-Bike möglich (bei der Anmeldung angeben)
> Teilnahme mit «normalem» Velo nicht möglich – zu viele Höhenmeter
> Bitte mit ÖV anreisen oder Parkplätze im Parkhaus Oberstadt nutzen
> Versicherung ist Sache der Teilnehmer/innen
> Absage bei Schlechtwetter drei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail/Webseite
> Genauere Infos folgen nach Anmeldeschluss

Auskunft
Ralph Marthaler, 031 340 25 12, ralph.marthaler@refbejuso.ch

Anmeldung
bis 31. Mai 2019 an: **bildung@refbejuso.ch**

GHISLAINE BRETSCHER, PFARRERIN

Gemeindeausflug 70+

Mittwoch, 22. Mai 2019
oder
Mittwoch, 29. Mai 2019
Das Datum ist frei wählbar, solange freie Plätze zur Verfügung stehen.

Alle Gemeindeglieder mit **Jahrgang 1949 und früher geboren**, sind mit ihrem Partner bzw. ihrer Partnerin herzlich eingeladen.

Programm

12.00	Abfahrt mit Car beim Seniorenzentrum Emme, Kirchberg Wer nicht mobil ist, kann den Taxidienst anfordern.
13.45	Ankunft in Meiringen, Michaelskirche
14.00	Kurze Andacht, Führung in Gruppen
15.15	Abfahrt in Meiringen
16.30	Zvierihalt in Längenbühl, Landgasthof Grizzlybär
18.00	Abfahrt in Längenbühl
19.00	Ankunft Seniorenzentrum Emme, Kirchberg

— ✂ — — — — — — — — — — — —

ANMELDUNG GEMEINDEAUSFLUG 70+

Bitte Zutreffendes ankreuzen:
☐ **Mittwoch, 22. Mai 2019**
☐ **Mittwoch, 29. Mai** 2019
☐ **Taxidienst zum Seniorenzentrum (mittags)**
☐ **Taxidienst vom Seniorenzentrum (abends)**

Name/Vorname: _____

evtl. zweite Person Name: _____

Wohnort/Adresse: _____

Telefon: _____

Bitte bis Freitag, 3. Mai 2019 einsenden:
Kirchgemeinde Kirchberg, Froberg 2, 3422 Kirchberg

RÜCKBLICK

Osterbasteln 2019

Nach der bewegten und bewegenden Geschichte von Henri, dem mutigen Angsthasen und seiner besten Freundin, der abenteuerlustigen Luna, wagten sich über dreissig Teilnehmende sowohl an die einfachen wie auch an die kniffligen Bastelarbeiten. Kinder wie Erwachsene arbeiteten konzentriert an ihren farbenfrohen Kunstwerken, es war ein durch und durch stimmiges kleben, schneiden, malen, hämmern, fädeln und plaudern.

GHISLAINE BRETSCHER, PFRN.

DENKANSTOSS

Geschichte der Kirchen in unserer Kirchgemeinde I Das Rüti Kirchlein

Das Kirchlein Rüti bei Lyssach ist ein Bijou mit einer langen Geschichte. 1275 wird das Kirchlein erstmals erwähnt. Der Bau des Kirchleins (damals noch Kapelle) fällt in die Zeit zwischen 950 und 1200. Wer hat das Kirchlein gebaut?
Wir wissen einzig, dass der «Kirchsatz» - die Aufsicht und der Besitz - in dieser Zeit von einem Bürger oder einem Adeligen aus Burgdorf wahrgenommen wurde. Aus dieser Zeit und im romanischem Stil ist noch ein einziges Fenster erhalten, das allein von innen sichtbar ist.

1. Die romanische Kapelle

Wie eine Burg sollte die Kirche den Menschen Schutz geben – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Die Mauern sind dick und die Fensteröffnungen klein, das Innere dunkel, ein wenig wie bei Jona, der drei Tage im Bauch des Wales verbrachte und dort die wichtigste Wandlung seines Lebens vollzog und zu Gott zurückfand.

Gegen Osten ausgerichtet...

Romanische Kirchen sind nach Osten ausgerichtet, zum Morgenlicht der aufgehenden Sonne hin, denn Christus ist das Licht. Die Kirche orientiert sich auf Christus hin, nimmt das Licht der aufgehenden Sonne - Christus - in sich auf. Die Fensteröffnungen im Chor lassen am meisten Licht in den Raum und geben die Orientierung. Wer in der Kirche betet, tut dies gegen Osten in Richtung Jerusalem, zum Licht hin, dort, wo Jesus auferstand.

Heute sind diese Chorfenster nur noch in einer späteren Form, der barocken, erhalten. Der heutige Bau zeigt uns zwei Generationen von Fenstern, zwei verschiedene Konzepte des Lichts, das romanische und das barocke Lichtkonzept (das gotische fehlt).

Fenster im romanischem Stil, heute nur noch von innen sichtbar

2. Die gotische Kapelle

Im 13. bis 15. Jahrhundert wird das Kirchlein dem neuen Stil der Gotik angepasst. Die Verantwortung für das Kirchlein wechselt vom Emeritenhaus Wittenbach LU zum Deutschordenshaus in Bern:

- Das Kirchenschiff wird gegen Norden (linker Hand) und Westen (gegen hinten) erweitert.
- Der Chor wird höher gemacht.
- Wahrscheinlich stammt auch der Turm aus dieser Zeit (ca. 1490).

Die Theologie der Gotik lässt sich mit zwei Adjektiven zusammenfassen: heller und höher. Auch unser Kirchlein erhält in dieser Zeit grössere und mehr Fenster. Seit dem 13. Jahrhundert beginnen die Menschen die Natur, die Zeit, ja sogar Gott mit neuen Augen zu sehen. Die Kirche ist nun das «himmlische Jerusalem» vor Ort.

3. Die barocke Kirche

In dieser Zeit werden die Fenster nochmals vergrössert und vermehrt, so dass mehr Licht ins Innere gelangt. Hell soll es sein im Kirchlein. Hell und klar soll darin das Wort Gottes verkündet werden.

Aus dieser Zeit, 1530 - 1800, stammt auch die Portlaube, die wohl vor allem mit dem Wachstum der Bevölkerung zusammenhängt. Seit da hat das Kirchlein einen eigenen Pfarrhelfer.

4. Moderne

Bis 1938 ist das Kirchlein der Kirchgemeinde Burgdorf angegliedert, ab dieser Zeit gehört es zum Gemeindeverband Kirchberg.

Und was bleibt gleich in all den Veränderungen? Noch immer werden die beiden Glocken von Hand geläutet und rufen zu Trauung, Beerdigung oder zum Gottesdienst.

HANNES DÜTSCHLER, PFARRER

INTERVIEW

Anna Kunz

Jungscharleiterin, Theaterspielerin bei one act, Sonntagsschulleiterin

Wie kam es dazu, dass du dich in der Kirchgemeinde engagierst?
Sicher durch die Mutter und die beiden älteren Schwestern. In der Jungschi war ich als Kind dabei. Dann ergab es sich später mit dem Leiten. Ich liebe die Arbeit mit Kindern. Die Weitergabe des Glaubens ist mir ebenfalls ein Anliegen. So kam es, dass ich mich seit drei Jahren in der Sonntagschule engagiere.

Erzähl von einem Highlight deiner Tätigkeit
Dies sind jeweils die Sommerlager der Jungschi und die Weihnachtsfeier mit der Sonntagsschule. Im Sommer 2017 waren wir auf einer Nachtwanderung der Autobahn bei Münchenbuchsee entlang. Plötzlich ging die Sonne hinter einem Wald auf. Das war ein tolles Erlebnis für alle. Bei den Weihnachtsfeiern gefällt mir jeweils, wie die Kinder ihre Stärken zeigen können, sei es mit Singen oder indem sie ein Instrument spielen.

Was motiviert dich?
Die Gemeinschaft mit anderen empfinde ich als etwas mega Starkes, vor allem, wenn man miteinander coole Dinge erleben darf. Und cool ist es für mich ebenfalls, wie die Kinder wachsen, wie beispielsweise aus einem Jungschärler ein Leiter wird.

Du spielst gerne Theater, welche Rollen faszinieren dich?
Ja, ich schlüpfe gerne in eine Rolle, möglichst in eine, die zu meinem Charakter und meiner Art in einem Kontrast steht. Es muss nicht etwas besonders Anständiges sein, es mag durchaus etwas Freches sein. Meine Lieblingsrolle hatte ich im vorletzten Theaterstück. Da hatte ich jemanden in der Psychiatrie zu spielen.

Was muss erfüllt sein, dass du in fünf Jahren noch dabei bist?
Ich muss von der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen noch gleich erfüllt sein wie jetzt. Auf gemachte Erfahrungen kann ich in meinem ganzen Leben wieder zurückgreifen. Es muss also nicht zwingend im Gebiet der Kirchgemeinde sein, obwohl der Hoger für mich immer ein Zuhause sein wird.

Was möchtest du uns noch mitteilen?
- Man ist nie zu jung, aber auch nie zu alt, um etwas zu bewirken.
- An Zielen soll man festhalten.
- Den Glauben möge man nicht verleugnen, sondern dazu stehen.
- Ich möchte andere ermutigen, mit einem offenen Herzen – natürlich im übertragenen Sinn – durch's Leben zu gehen.

INTERVIEW: LORENZ WACKER, PFARRER

CHRONIK

Taufen

10. März
- **Lea Jennifer Paron,** des Tobias Paron und der Amanda Paron Rentsch, Rüdtligen-Alchenflüh

31. März
- **Nora Singer,** des Pascal Singer und der Marianne Singer Flück, Ersigen
- **Zoe Glauser,** des Thomas Glauser und der Nina Glauser Kohler, Rüti bei Lyssach

Trauungen

30. März
- **Christen Adrian,** Kirchberg **Niederhauser Annina,** Hindelbank

Abdankungen

5. März
- **Annelise Fankhauser-Althaus,** geboren am 12.02.1933, verstorben am 20.02.2019, Ersigen

12. März
- **Max Robert Kräuchi,** geboren am 02.04.1932, verstorben am 02.03.2019, Hindelbank

13. März
- **Siegrid Ursula Trüssel-Hulliger,** geboren am 22.11.1941, verstorben am 07.03.2019, Rüdtligen-Alchenflüh

15. März
- **Verena Johanna Studer-Kräuchi,** geboren am 14.09.1937, verstorben am 08.03.2019, Kirchberg

22. März
- **Johann Mathys,** geboren am 16.06.1936, verstorben am 10.03.2019, Kirchberg

26. März
- **Nelly Gerber-Trachsel,** geboren am 21.05.1931, verstorben am 19.03.2019, Ersigen

27. März
- **Rosa Kilchenmann-Jörg,** geboren am 14.01.1926, verstorben am 09.03.2019, Ersigen

29. März
- **Jürg Peter Roth,** geboren am 27.08.1934, verstorben am 18.03.2019, Burgdorf

INFO

Kollekten

1. Quartal 2019

Gottesdienste

Anlaufstelle Überlastung Landwirtschaft, Evilard	400.05
Ärzte ohne Grenzen: Mosambik	303.05
Beratung Burgdorf refbejuso Ehe Partnerschaft Familie	169.50
Birharva Schule, Uganda	473.55
Brot für alle	381.45
Campus für Christus Schweiz: The Four International	127.85
EinDollarBrille Schweiz, Zürich	166.00
Evang. Meth. Kirchen Burgdorf: Suppechuchi Burgdorf	169.30
HEKS, Zürich	288.95
Kinderkrebshilfe Schweiz, Olten	41.00
Kgde Kirchberg: Unkosten Liturgische Feier	1'005.50
Kgde Kirchberg: Pfarramtskasse	243.30
Kovive, Luzern	175.85
Little Bridge Schweiz Nothilfe Armenien, Chur	137.10
Mission 21, Basel	390.70
Refbejuso: Kirchensonntag	157.25
Swiss friends of Swasraya, Indien	421.90
Weltgebetstag, Winterthur	459.00

Trauungen, Abdankungen

Berner Bündnis gegen Depression	934.15
Karolinenheim Rumendingen	89.20
Kgde Kirchberg: Küchenteams	239.75
Kgde Kirchberg: Pfarramtskasse	1'356.25
Lungenliga Schweiz, Bern	588.90
SAZ Burgdorf	272.45
Schweizer Berghilfe, Adliswil	429.20
Senevita Burgdorf: Personalkasse	1'088.75
Spitex AemmePlus, Kirchberg	807.85
Stiftung Denk an mich, Zürich	529.65
Unicef Schweiz: Kinder Mosambik	200.70
Verein Familienschutz, Kirchberg	1'144.85
Verein herzensbilder.ch, Dielsdorf	139.20
Verein Liberdade, Wangen b. Olten: Schule Armenviertel Recife, Brasilien	738.05
Wohn-,Pflegeheim St. Niklaus	154.00
Zentrum Schlossmatt Burgdorf	562.00

Anlässe

Ärzte ohne Grenzen, Konzert Meli	1'700.00
Brot für alle, Bern: Suppentag	757.00
Fenster zum Sonntag (Fernsehen): Spielnachmittage	431.10
HEKS Kaffeebauern Haiti: Kaffeekasse	85.35
Kgde Kirchberg: Unkosten Jugendarbeit «Ver(ch)leidet»	3'664.05
Kgde Kirchberg: Unkosten Projekt Wechselnde Zeiten	526.65
Kgde Kirchberg: Unkosten Konzert Bach^3	1'813.90
Ökum. Kampagne:Rosenverkauf	1'046.00
Stiftung Getrud Kurz, Bern: Morgestund	273.05

INFO

Konfirmationen 2019

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Familien eine frohe und besinnliche Feier.

KIRCHGEMEINDERAT UND TEAM

12. Mai, 9.30 mit Pfr. Hannes Dütschler

Boppart Alain, Kirchberg
Dätwyler Martina, Kirchberg
Di Stefano Katja, Kirchberg
Guntern Jonas, Kirchberg
Kunz Aline, Kirchberg
Lehner Jeannine, Rüdtl.-Alchenfl.
Müller Alexander, Kirchberg
Muralt Nelio, Lyssach
Ramseier Svenja, Lyssach
Riedo David, Rüdtl.-Alchenfl.
Schiltknecht Flurin, Niederösch
Studer Lea, Lyssach
Weber Oliver, Rüdtl.-Alchenfl.
Wegmüller Vivienne, Kirchberg

19. Mai, 9.30 mit Pfr. Werner Ammeter

Aeberhardt Léanne, Kirchberg
Aebersold Jennifer, Kirchberg
Ammeter Justin, Kirchberg
Berger Xena, Kirchberg
Bürki Julian, Kirchberg
Flück Luca, Lyssach
Gloor Anouk, Ersigen
Grütter Nicola, Kirchberg
Marthaler Simon, Lyssach
Moser Levin, Aefligen
Nydegger Aischa, Aefligen
Schnyder Timon, Kirchberg
Sriprem Kiara, Aefligen
Stettler Yaris, Kirchberg
Wälti Yves, Aefligen
Widmer Nadja, Aefligen
Wyss Dennis, Kirchberg
Zaugg Florian, Kernenried
Zehnder Larissa, Kirchberg

26. Mai, 9.30 mit Katechet Urs Güdel

Aebersold Viona, Kirchberg
Hauert Corsin, Rüdtl.-Alch.
Hauert Gian, Rüdtl.-Alch.
Hofer Melanie, Aefligen
Kiss Alexej, Kirchberg
Kunz Nicolai, Ersigen
Locher Victoria, Ersigen
Lüdi Michelle, Kirchberg
Lüthi Benjamin, Kirchberg
Manser Hannah, Kirchberg
Meyer Yves, Rüdtl.-Alch.
Schürch Florian, Kirchberg
Studer Joel, Oberösch
Tanner Noemi, Kirchberg
Tonietti Natalie, Kirchberg
Wyss Kilian, Kirchberg

30. Mai, 9.30 mit Sozialdiakon Stefan Grunder

Bütikofer Cédric, Ersigen
Christen Moritz, Niederösch
Dreier Valerie, Rüti
Fiechter Cheyenne, Lyssach
Gerber Sarah, Lyssach
Glauser Matej, Ersigen
Gschwind Janik, Niederösch
Heuberger Laurence, Ersigen
Hug Janis, Lyssach
Pelozzi Livia, Kirchberg
Probst Sarah, Kirchberg
Ribeiro Flàvio, Ersigen
Schär Mathias, Kernenried
Seiler Jim, Kirchberg
Vögeli Simon, Kirchberg
Wälti Joëlle, Ersigen
Weiss Björn, Kernenried

2. Juni, 10.00, Neumatt Burgdorf mit Katechetin Kathrin Veraguth

Zaugg Tabea, Kirchberg

ADRESSEN

Kirchgemeinde Kirchberg
Froberg 2, 3422 Kirchberg
034 447 10 10
verwaltung@kirche-kirchberg.ch
www.kirche-kirchberg.ch

Öffnungszeiten Verwaltung:
Montag - Freitag, 8.00 - 11.30 Uhr

HINWEIS: Verwaltung geschlossen,
Freitag nach Auffahrt, 31.05.2019

Pfr. Werner Ammeter
034 530 15 14 / 079 565 70 83
werner.ammeter@kirche-kirchberg.ch
Pfrn. Ghislaine Bretscher
079 220 40 41
ghislaine.bretscher@kirche-kirchberg.ch
Pfr. Hannes Dütschler
034 533 40 48 / 079 561 44 50
hannes.duetschler@kirche-kirchberg.ch
Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli
031 351 76 40
elisabeth.kiener-schaedeli@kirche-kirchberg.ch
Pfr. Lorenz Wacker
034 445 22 62
lorenz.wacker@kirche-kirchberg.ch

Pikett-Dienst Pfarramt:
Telefon 0848 511 511
Mit der Pikett-Nummer ist innert kurzer Zeit ein Pfarrer/eine Pfarrerin für Sie da.

Jugendarbeit - **Stefan Grunder**
079 520 63 94
stefan.grunder@kirche-kirchberg.ch
KUW - **Urs Güdel**
076 388 24 69
urs.guedel@kirche-kirchberg.ch

REDAKTION GEMEINDESEITE
Lisabeth Arnold Wanner
Froberg 2, 3422 Kirchberg
034 447 10 10
verwaltung@kirche-kirchberg.ch

RÜCKBLICK

Kinderwoche 2019 - Abenteuer Weltall

Rund 130 Kinder mit einer 30-köpfige Crew wagten sich ins Weltall und folgten einem unbekannten Signal. Mit 500-facher Lichtgeschwindigkeit steuerten sie den Glotzplaneten und den Schlaraffenlandplaneten an und überlebten eine Bruchlandung auf dem Dschungelplaneten.

Schlussendlich fanden sie den Ursprung vom unbekannten Signal auf dem Partyplaneten. Es versteht sich von selbst, dass jeder neu entdeckte Planet grosse und spannende Abenteuer für die gesamte Raumschiffbesatzung parat hatte. Pioniergeist war gefragt und wenn die Crew mal nicht mehr weiter wusste, so hatte der Crew-Ingenieur sicher Rat und hatte immer auch die passende biblische Geschichte greifbar.

Mehr Impressionen finden Sie auf der Homepage.

STEFAN GRUNDER, JUGENDARBEITER

Vergängliches Kunstwerk

Im Rahmen des Reformationsjubiläums 2017 entstand ein befristetes Kunstwerk mit Gesichtern aus Keramik. Das Werk zeigte, wie unterschiedliche Menschen dennoch vernetzt und getragen sind in der Gemeinschaft Jesu Christi. Es kann etwas entstehen, gemeinsame Wege werden gesucht und gegangen, Gott schafft neue Begegnungen.
Nun, nach fast zwei Jahren, wurde das vergängliche Kunstwerk, am Weg zwischen Saal und Kirche, abgebaut. Die Gestalterinnen und Gestalter konnten ihre Gesichter anfangs April abholen. Die nicht abgeholten Gesichter wurden dem Kreislauf der Natur anvertraut.

GHISLAINE BRETSCHER, PFARRERIN